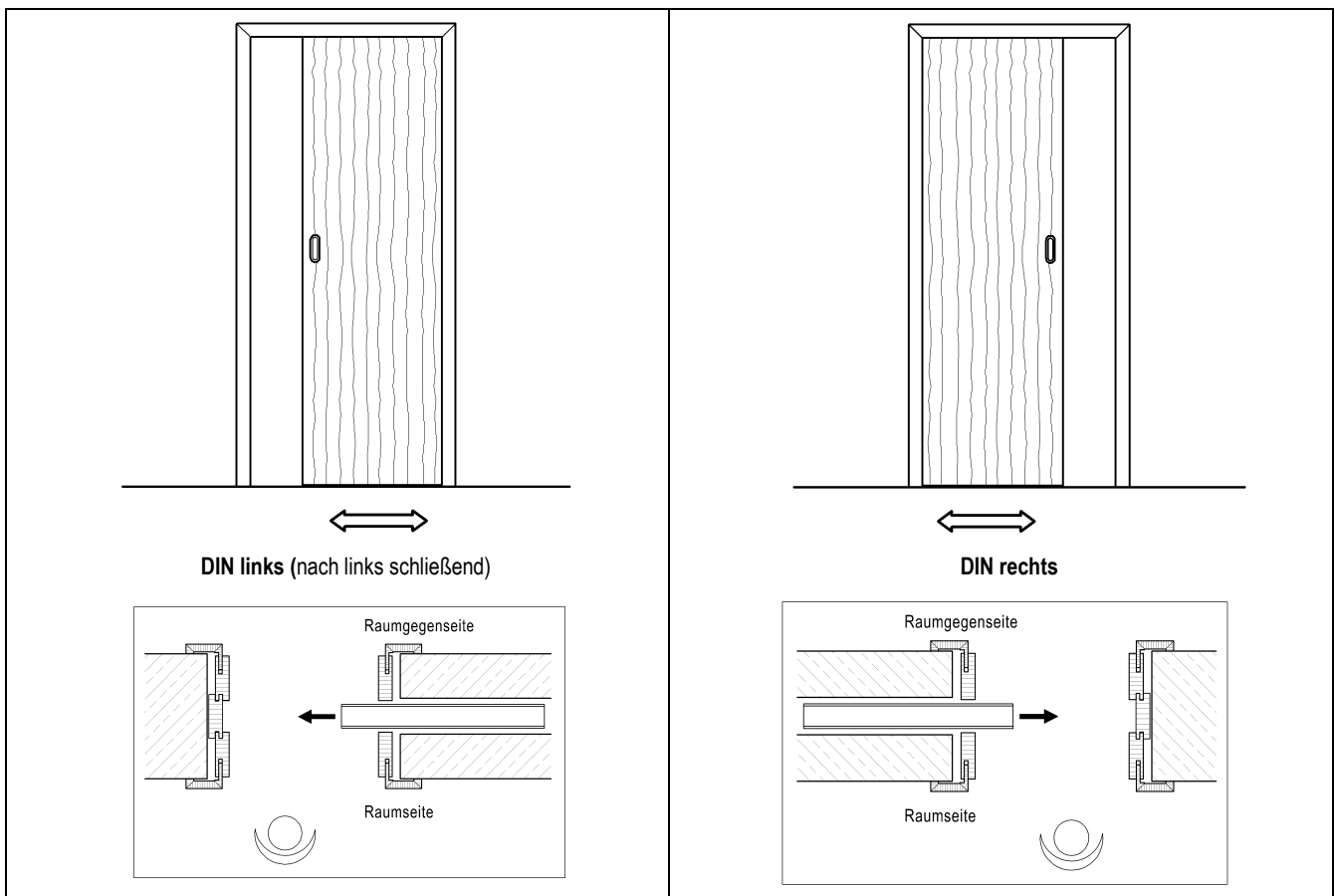


Schiebetürelemente S11, SIZ1 in der Wand laufend

für ein- und zweiflügelige glatte Türen (ohne aufragende Leisten)

Register	G2.7
Blatt	1.25
Seite	1 von 2
Stand	Dez 2015



Abmessungen:

Schiebetürelemente für Türen in der Wand laufend sind links/rechts verwendbar sofern die Ausführung und Optik der beiden Türflächen sowie der Kanten gleich sind. Wenn nicht, wird lt. Norm vom „Standort des Betrachters“ (Raumseite) die DIN Richtung bestimmt.

Die Abmessungen passen zu den Maueröffnungen nach DIN 18100. Die Türblatthöhe ist standardmäßig für eine 40mm Sturzausnehmung vorgesehen. Bei der Variante ohne Sturzausnehmung muss das Türblatt oben um 40mm gekürzt werden. Die Mindestbreite des einzelnen Futterbrettes beträgt ca. 48 mm, so dass eine Mindestwanddicke von 125 mm erforderlich ist.

Varianten:

- für einflügelige Türen
- Typ S11
- für zweiflügelige Türen
- Typ SIZ1

Verstellbereich je Zierwinkel:

- ab WD 185mm – 3 / + 17mm
- bei WD 165mm – 2 / + 10mm
- bei WD 145mm – 2 / + 5mm
- bei WD 125mm – 0 / + 2mm

Verglasungen:

Bei unterschiedlichen Dekorseiten wie z. B. einseitigen Ätzungen ist die glatte Glasfläche raumseitig.

Beschläge:

Schiebetüren in der Wand laufend sind standardmäßig mit Griffmüscheln ausgestattet. Laufschiene, Führungszapfen und Kunststoffabdeckprofil für die Mauertasche sind dem Zargenkarton beige packt. Auf Wunsch werden die Türen mit Springgriff, Zirkelriegelschloss und die Zargen mit Schließblech ausgestattet.

Bei Sondertürmaßen sind die Laufschiene bauseitig anzupassen.

Konstruktion:

Schiebetüren sind 4-seitig stumpf und unten zur Aufnahme des Führungszapfens genutet. Ihr Aufbau entspricht der Röhrenspankertür, siehe Reg. G2.1.

Bei zweiflügeligen Elementen kann die Mittelfuge auf Wunsch bei furnierten bzw. HPL beschichteten Türen mit einem Trapezprofil gefertigt werden. In diesem Fall bekommt der Flügel mit dem Gegenprofil (siehe Seite 2 unten) die Bezeichnung „Standflügel“ (SF) und der Flügel mit dem Trapezprofil die Bezeichnung „Gehflügel“ (GF).

Die Blenden inkl. der Befestigungsschrauben für das Kopfteil Zarge sind standardmäßig beige packt. Diese können je nach Ausführung montiert oder weggelassen werden.

Die Schiebetürzarge entspricht in Konstruktion und Ausführung der VZ-6-Durchgangszarge, alle sichtbaren Flächen sind furniert bzw. beschichtet.

Hinweis:

Wir empfehlen in Kombination mit stumpf einschlagenden Holz zargen mit eckiger Bekleidung, die standardmäßig gerundeten Bekleidungen bei Weiß lackierten und DuriTop-Schiebetürzargen in eckig zu wählen.

Schiebetürelemente SI1, SI21 in der Wand laufend

für ein- und zweiflügelige glatte Türen (ohne aufragende Leisten)

Register	G2.7
Blatt	1.25
Seite	2 von 2
Stand	Dez 2015

